

MUSCHELKALK

Natursteinmauer

» ANLEITUNG ZUM SELBST BAUEN «

Schneider Sohn
Gemeinsam die Zukunft gestalten

ANLEITUNG =



zum Bau einer Natursteinmauer

1. Ausschachten des Fundaments

Stecken Sie das **Fundament** in den gewünschten Maßen ab und schachten Sie bis zu 40 cm tief aus. Setzen Sle IHre Richtschnur. Füllen Sie die Fundamentsohle zu 75 bis 80 Prozent mit dem Mineralbeton. und verdichten Sie diesen mehrfach. Obenauf folgt eine Lage Splitt mit einer Höhe von 5 bis 10 cm darauf, die Sie glatt ziehen (Bitte verwenden Sie keinen Sand, darauf würden die Steine rutschen).

2. Sortieren von Steinen und Pflanzen

Sortieren Sie die Steine für Ihre Natursteinmauer. Die Größten und Schwersten werden als **Mauersockel** verwendet. Die schönsten, längsten und gleichmäßig hohen Steine verwenden Sie für die **Mauerkrone**. Das Mittelstück der Mauer besteht aus **Hauptsteinen**, die ähnliche Maße haben.

3. Setzen des Mauersockels

Jetzt können Sie den Mauersockel setzen. Die Steine werden mehrere Zentimeter in den Splitt gedrückt. Die Fugen sollten nicht mehr als zwei Finger breit werden (Stoßfugen zwischen den einzelnen Steinen).

Die Innenseite der Natursteinmauer können Sie bereits mit Erde hinterfüllen und verdichten, ebenso die Stoßfugen. Auch auf die Oberseite der Steine kommt Erde. (Bei Hangsicherung verwenden Sie bitte zur Sicherstellung der Festigkeit Mineralbeton).

Tipp: Der Mauersockel sollte in der Breite das Dreifache der Mauerhöhe betragen. Die Mindesttiefe einer Natursteinmauer erfordert etwa 40 cm, wobei der Mauersockel doppelt so stark sein darf. Entsprechend sollte eine 1 Meter hohe Mauer mindestens 3 m breit sein.

4. Bauen der Mauer

Nun können die weiteren Mauersteine verbaut werden. Achten Sie darauf, dass Stoßfugen gleichmäßig zueinander versetzt werden. Auch die Anordnung der kleineren Steine zum Verkanten und der großen Bausteine sollte ein gleichmäßiges Gesamtbild ergeben.

Mit jeder Steinreihe können Sie die Steinmauer innenseitig sowie die Stoßfugen weiter mit Muttererde füllen. Die Mauer sollte min. 10° nach hinten geneigt und Reihe für Reihe ca. 5-10 cm nach hinten versetzt werden.

5. Setzen der Mauerkrone

Zum Abschluss wird noch die Mauerkrone gesetzt. Die Steine dürfen bis zur 5-fachen Länge der Steinhöhe betragen.

6. Bepflanzung (Beratung Fachgeschäft)

Durch eine passende Bepflanzung erhalten Natursteinmauern einen ganz besonderen, natürlichen Charme. Wählen Sie die Pflanzen nach deren Ansprüchen (z.B. sonnig, windig, schattig, halbschattig, Wetterseite/Himmelsrichtung) und Lieblingsplätzen (Mauerkrone, Fugen, Mauersockel), setzen Sie diese ein und gießen Sie sie vorsichtig an. Eine kostenlose Beratung dazu erhalten Sie in vielen Pflanzen-Fachgeschäften.



MATERIAL & WERKZEUG

Materialliste

Schotter/Mineralbeton (Fundament), Splitt (Fundament), Natursteine (für die Mauer), Mauerpflanzen, magere Muttererde (für die Bepflanzung), Holzpflöcke für die Richtschnur

Werkzeugliste

Grabwerkezug wie Hacke, Schaufel, Spaten usw., alternativ Minibagger, Schubkarre, Richtschnur, eventuell Wasserwaage, je nach Beschaffenheit der Natursteine Hammer und Meißel

TIPPS & TRICKS

Sollten Steine nicht ganz exakt passen, können Sie sie natürlich mit Hammer und Meißel nachbearbeiten.

Teilweise sind Drainagen im Splitt sinnvoll und empfohlen.

Beachten Sie die Baugesetze, Bebauungspläne, landesweite und kommunale Verordnungen und Auflagen. Grundsätzlich gilt: ab einer Mauerhöhe von 2 m benötigt man eine Baugenehmigung.

Bei Rückfragen, Anfragen oder Anregungen erreichen Sie uns telefonisch oder bequem per E-Mail.

- Schneider & Sohn GmbH & Co. KG Landwehrstraße 19 74572 Gammesfeld
- **07958 321**
- **07958 92 67 77**
- **info@schneiderundsohn.de**
- 🏶 www.schneiderundsohn.de